

## ***Moderner Hippokratischer Eid \****

Als Mitglied der ärztlichen Profession gelobe ich feierlich, mein Leben in den Dienst der Menschlichkeit zu stellen. Die Gesundheit und das Wohlergehen meiner Patienten ist mein oberstes Anliegen. Ich werde die Autonomie und Würde meiner Patienten achten und den höchsten Respekt vor menschlichem Leben wahren und nicht zulassen, dass Erwägungen von Alter, Krankheit oder Behinderung, Glaube, ethnische Herkunft, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, politische Zugehörigkeit, Rasse, sexuelle Orientierung, soziale Stellung oder jegliche andere Faktoren meine ärztlichen Pflichten gegenüber meinen Patienten beeinflussen werden. Zudem werde ich die mir anvertrauten Geheimnisse auch über den Tod der Patienten hinaus wahren. Meinen Beruf werde ich nach bestem Wissen und Gewissen, mit Würde und im Einklang mit brillanter, international anerkannter medizinischer Wissenschaft und direktem Transfer in die tägliche Praxis ausüben. Darüber hinaus werde ich die Ehre und die edlen Traditionen des ärztlichen Berufes fördern. Weiterhin werde ich meinen Lehrern, meinen Kollegen und meinen Schülern die ihnen gebührende Achtung und Dankbarkeit erweisen. Zusätzlich werde ich mein medizinisches Wissen und Können zum Wohle aller Patienten und zu deren möglichst optimalen Gesundheitsversorgung einsetzen. Ich werde auf meine eigene Gesundheit, mein Wohlergehen und meine kontinuierliche und lebenslange Weiterbildung achten, um eine Behandlung immer auf höchstem Niveau leisten zu können. Schliesslich werde ich, selbst unter Bedrohung, mein medizinisches Wissen nicht zur Verletzung von Menschenrechten oder bürgerlichen Freiheiten anwenden. Ich gelobe dies feierlich, aus freien Stücken und bei meiner Ehre.

\* Ärztliches Gelöbnis JSH nach Anpassung an den 'Hippokratischen Eid' (Hippocratis / Kos / GRE / 400 v. Chr.) sowie an die letzte revidierte Fassung der 'Geneva Declaration' (WMA World Medical Association / Ferney-Voltaire / FRA / 2017 n. Chr.)